

Die Ministerialbeauftragte für die
Gymnasien in Oberbayern-West



2007/08

SCHÜLERAKADEMIE OBERBAYERN-WEST

Kursübersicht 2007/2008

Ort	Kurs	Jgst.	Thema
Fürstentfeldbruck	01/2007	10 – 12	Zur Oper nach München
	02/2007	8 – 12	Stimmtraining
Garmisch	03/2007	9 – 12	Geographische Entdeckungen im Alpenraum
Germering	04/2007	10 – 12	Museumsstadt München
	05/2007	8 – 12	Geographische Informationssysteme
	06/2007	10 – 12	Einführung in die moderne Philosophie
Gilching	07/2007	9 – 12	Schall – Ton – Klang – Musik (Musikalische Akustik)
Gräfelfing	08/2007	10 - 12	Die Lebendigkeit der antiken Mythen
	09/2007	10 – 12	Längsschnitte durch die Geschichte
Ingolstadt	10/2007	10 – 12	Lineare Algebra
	11/2007	10 – 12	Simulation einer Sitzung des Europäischen Parlaments
	12/2007	9 – 11	Mathematik und Kunst
	13/2007	11 – 12	Biologie zum Anfassen
Landsberg	14/2007	10 – 12	Altstadtsanierung und Denkmalschutz
	15/2007	9 – 13	Dynamische Webprogrammierung mit PHP
	16/2007	10 – 12	Einführung in die Astronomie
München	17/2007	10 – 12	Was heißt: sich im Denken orientieren? (Philosophie)
	18/2007	9 – 12	Barockorchester
	19/2007	10 – 12	Getting fit for the business world (Berufsorientierung)
	20/2007	8 – 12	Astronomische Beobachtungen
	21/2007	9 – 12	Jazzcombo
	22/2007	8 – 12	Famous Detectives
	23/2007	6 – 8	Lernort Laptop
	24/2007	10 - 12	Den Molekülen auf der Spur (Chemie)
	25/2007	6 – 9	Die Wissenschaft mit dem Spaten - Archäologie
	26/2007	6 – 9	Alles LEGO oder was? (Robotik)
	27/2007	10 – 11	Warum fliegen Flugzeuge?
	28/2007	8 – 12	Welttage – Anlässe nachzudenken und zu handeln
	29/2007	10 – 12	Gut in Form (Design)
	30/2007	8 – 12	Papierschöpfen und Buchbinden
	31/2007	6 – 9	Fluch der Pharaonen?
32/2007	8 – 12	Schreibweisen (Literaturzeitschrift)	

(noch München)	36/2007	8 – 10	Plastisches Gestalten
Pullach	33/2007	5 – 12	Astronomische Beobachtungen mit Fernrohr und Feldstecher
Unterschleißheim	34/2007	7 – 10	Mathe spielerische be-„greifen“
	35/2007	9 – 12	Die Ganzheitlichkeit der Sinne – Film als Kunst, Kunst im Film

SCHÜLERAKADEMIE OBERBAYERN-WEST 2007/08

Kurs 01/2007

Zur Oper nach München

Wir suchen uns aus dem reichhaltigen Programm der Münchner Opernhäuser einige Vorstellungen heraus, die wir gemeinsam besuchen wollen. Vorab beschäftigen wir uns mit der jeweiligen Oper, ihrer Handlung, ihren musikalischen Ausdrucksmitteln und Feinheiten und versuchen auch, uns in die Zeit ihrer Entstehung einzufühlen.

Teilnehmer

Jahrgangsstufen 10 – 12 ab 16 Jahren (maximal 14 Teilnehmer)

Veranstaltungsort

Graf-Rasso-Gymnasium
Theresianumweg 1
82256 Fürstenfeldbruck
Tel.: 08141/611 10 – Fax: 08181/921 55

Zeit

14-täglich 2 Stunden

Lehrkraft/Schule

OStRin Maria Hammer, Graf-Rasso-Gymnasium Fürstenfeldbruck

SCHÜLERAKADEMIE OBERBAYERN-WEST 2007/08

Kurs 02/2007
Stimmtraining
<p>Singen kann natürlich jeder, aber eine ausdrucksstarke und tragfähige Stimme muss gezielt trainiert werden. In diesem Kurs lernen Schülerinnen und Schüler in einfachen Übungen den Umgang mit ihrer Singstimme. Ziel ist es, regelmäßig die wichtigsten sängerischen Grundtechniken zu trainieren, damit diese z. B. beim Singen im Schulchor abgerufen werden können.</p>
<p>Teilnehmer Jahrgangsstufen 8 bis 12 (max. 16 Teilnehmer)</p>
<p>Veranstaltungsort Graf-Rasso-Gymnasium Theresianumweg 1 82256 Fürstenfeldbruck Tel.: 08141/611 10 – Fax: 08141/921 55</p>
<p>Zeit wöchentlich 1 Stunde</p>
<p>Lehrkraft/Schule StRin Maria Hammer, Graf-Rasso-Gymnasium Fürstenfeldbruck</p>

Kurs 03/2007

**Geographische Entdeckungen
im Alpenraum um Garmisch-Partenkirchen**

Die Veranstaltung bietet einen Einblick in den Alpenraum und das Alpenvorland im Landkreis Garmisch-Partenkirchen. Dabei werden unterschiedlichste geographische Fragestellungen zunächst in der Theorie erarbeitet und dann auf kleineren Exkursionen im Garmischer Raum veranschaulicht. Ergänzend dazu werden wir Landschaftskartierungen, geologische Katalogisierungen und verschiedene chemische und physikalische Experimente durchführen. Themenbereiche sind:

1. Die Alpen und das Werdenfeler Land – Überblick und Einblick in den Naturraum um die Zugspitze
2. Was macht der Tintenfisch in der Loisach? – Geologische Grundlagen und regionale Geologie im Werdenfeler Land
3. Warum der Hang auf das Haus gerutscht ist – Geomorphologie im Garmischer Raum
4. Von der Schneeflocke zur Endmoräne – (Peri-)glazialer Formenschatz und sein Einfluss auf die Siedlungsgeschichte
5. Kein Grund zur Panik? – Die ökologische Gefährdung des Alpenraums

Teilnehmer

Jahrgangsstufen 9 bis 12

Veranstaltungsort

Werdenfels-Gymnasium
Wettersteinstraße 30
82467 Garmisch-Partenkirchen
Tel.: 08821/94 39 09-0 – Fax: 08821/769 80

Zeit

5 Tage im Oktober und November nach Vereinbarung

Lehrkraft/Schule

StR z. A. Andreas Schöps, Werdenfels-Gymnasium Garmisch-Partenkirchen

SCHÜLERAKADEMIE OBERBAYERN-WEST 2007/08

Kurs 04/2007
Museumsstadt München
<p>Man sieht in einem Kunstwerk umso mehr, je mehr man darüber weiß. Deshalb ist eine systematische Aufforstung von Begriffen, Kennzeichen der Stilepochen, historischer Zusammenhänge und geistesgeschichtlicher Hintergründe höchst sinnvoll.</p> <p>Genau das kann der Kurs „Museumsstadt München“ leisten.</p> <p>Im Zentrum des Kurses stehen Besuche von Münchner Museen und Ausstellungen, aber auch Exkursionen (am Wochenende) in andere kunsthistorisch interessante Städte. Zu denken wäre auch an eine Studienfahrt (z. B. nach Wien), die in den Ferien stattfinden könnte.</p> <p>Anhand von Handouts können die Teilnehmer ihre neuen Kenntnisse vertiefen und sich einer (freiwilligen) Abschlussprüfung unterziehen.</p>
Teilnehmer Jahrgangsstufen 10 – 12 (besonders geeignet für Schülerinnen und Schüler, die einen Leistungskurs Kunst besuchen wollen)
Veranstaltungsort Max-Born-Gymnasium Johann-Sebastian-Bach-Straße 8 82110 Germering Tel.: 089/84 31 11 – Fax: 089/84 57 90
Zeit 14-täglich, 2 Stunden
Lehrkraft/Schule StD Josef Meier, Max-Born-Gymnasium Germering

Kurs 05/2007

GIS – Geographische Informationssysteme
Eine praktische Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten

Bei GIS geht es um die Darstellung und Analyse von allen Arten raumbezogener Daten. Einige Beispiele sind:

- Bevölkerungsentwicklung in verschiedenen Staaten weltweit
- Korrelation von Einkommen und Abstammung in amerikanischen Städten
- Einzugsgebiet der Schule
- Verteilung verschiedener Pflanzenarten auf Grund ihres Infrarot-Spektrums
- Auswertung von Satellitenbildern

Mit GIS lernen wir eine neue computergestützte Arbeitstechnik kennen, die in Wirtschaft, Forschung und Verwaltung eine immer wichtigere Rolle spielen wird. An einfache Anwendungsbeispiele werden wir uns mit den Programmen vertraut machen. Die Daten werden wir selbst erheben, aus bestehenden Datenbanken übernehmen oder aus dem Internet gewinnen.

Wir werden bereits durchgeführte Praxisprojekte nachvollziehen, um mit dem erworbenen Wissen und Können selbstgewählte Projekte zu erstellen.

Vorausgesetzt werden altersübliche PC-Kenntnisse.

Teilnehmer

Jahrgangsstufen 8 - 12

Veranstaltungsort

Max-Born-Gymnasium
Johann-Sebastian-Bach-Straße 8
82110 Germering
Tel.: 089/84 31 11 – Fax: 089/84 57 90

Zeit

14-täglich 2 Stunden, **nur im 2. Halbjahr**

Lehrkraft/Schule

StR Florian Tyroller, Max-Born-Gymnasium Germering

Kurs 06/2007

Einführung in die moderne Philosophie

Wenn alles aus „Materie“ besteht, wie kann dann das Denken entstehen? Denkt die Materie sich etwa selbst? Die Sprache der Eskimos kennt keinen Namen für den Schnee, aber sehr viele für einzelne Schneearten. Sieht also ein Eskimo den Schnee vor lauter Schneearten nicht? Viele Menschen freuen sich über einen strahlend blauen Himmel. Doch ist dieser Himmel auch noch da, wenn wir ihn nicht anschauen? Und könnte man das beweisen? Und (um eine „neue“ Fragestellung aufzugreifen): Können Maschinen denken?

Die Fragen der Philosophen sind so alt wie die Menschheit selbst. Doch erst mit dem Beginn der modernen Philosophie beginnt man im Haus der Philosophie radikal aufzuräumen mit all dem, was sich an Urteilen und Vorurteilen im Denken angesammelt hat. Philosophie hat, um mit Ludwig Wittgenstein, einem ihrer bedeutendsten Vertreter, zu sprechen, nur einen Zweck: die „logische Klärung der Gedanken“. In diesem Sinn wollen wir uns um die Klärung klassischer philosophischer Probleme bemühen: vom Leib-Seele-Problem bis zur Frage nach der Existenz einer von uns unabhängigen Außenwelt.

Teilnehmer

Jahrgangsstufen 10 – 12

Veranstaltungsort

Max-Born-Gymnasium
Johann-Sebastian-Bach-Straße 8
82110 Germering
Tel.: 089/84 31 11 – Fax: 089/84 57 90

Zeit

wöchentlich 2 Stunden, **nur im 1. Halbjahr**

Lehrkraft/Schule

StD Reinhard Leipert, Max-Born-Gymnasium Germering

SCHÜLERAKADEMIE OBERBAYERN-WEST 2007/08

Kurs 07/2007

Schall – Ton – Klang – Musik
Musikalische Akustik

Der Kurs wird sich mit folgenden Themen beschäftigen:

1. Grundlagen: Schwingungen und Wellen, Schallausbreitung
2. Das Hören: Ohr und Schallwahrnehmung
3. Schall- und Klangerzeugung bei verschiedenen Instrumenten (charakteristisches Oberton-Spektrum, Klanganalyse, Klangsynthese, Selbstbau von einfachen Instrumenten wie Mini-Synthesizer, -Bass, evtl. auch von einfachen Blasinstrumenten)
4. Physikalische und musikalische Intervalle und Harmonik
5. Lärm und Auswirkung (Praktikum in Zusammenarbeit mit der Technischen Universität München)

Teilnehmer

Jahrgangsstufen 9 – 12

Veranstaltungsort

Christoph-Probst-Gymnasium
Talhofstraße 7
82105 Gilching
Tel.: 08105/900 10 – Fax: 08105/900 160

Zeit

14-täglich 2 Stunden

Lehrkraft/Schule

StR Roland Kopf, Christoph-Probst-Gymnasium Gilching

Kurs 08/2007

Die Lebendigkeit der antiken Mythen

Die antiken Mythen sind eine wesentliche Basis der kulturellen und auch politischen Identität Europas. Sie sind allgegenwärtig in der Literatur, wir treffen auf sie in Sonderausstellungen und Museen oder sehen sie auf den Bühnen der Theater; den immer noch aktuellen Symbolgehalt der Mythen beweist etwa Europa auf dem Stier als Symbol für die Europäische Union.

In diesem Kurs werden wir uns mit ausgewählten Mythen beschäftigen. Ausgangspunkt ist dabei stets die antike Auffassung des Mythos. Daran anschließend verfolgen wir seine „Metamorphosen“ in der bildenden Kunst und Literatur von der Antike bis zur Gegenwart und begegnen dabei vielfachen Bedeutungen und Lesarten sowie ästhetischen Auffassungen.

Wir bewegen uns dabei im spannenden Grenzgebiet von Literaturwissenschaften, Archäologie und Kunstgeschichte.

Museumsbesuche und (spielplanabhängig) auch Theaterbesuche runden das Programm ab.

Auf Wünsche und Vorschläge der Teilnehmer wird gerne eingegangen.

Teilnehmer

Jahrgangsstufen 10 – 12

Veranstaltungsort

Kurt-Huber-Gymnasium

Adalbert-Stifter-Platz 2

82166 Gräfelfing

Tel.: 089/898 03 40 – Fax: 089/89 80 34 79

Zeit

14-täglich 2 Stunden

Lehrkraft/Schule

StRin Dr. Eva Huller, Kurt-Huber-Gymnasium Gräfelfing

Kurs 09/2007

Längsschnitte durch die Geschichte

Der Kurs bietet Gelegenheit zur Betrachtung historischer Themen im Längsschnitt, das heißt, es wird die Entwicklung eines Phänomens über lange Zeiträume hinweg nachvollzogen.

Mögliche Themen sind:

- Die Bedeutung der Familie – vom Sippenverband zur Patchwork-Family
- Geschichte der Sklaverei – von Spartakus zum modernen Menschenhandel
- Kriegstechnik – von der Keule zur Lenkrakete
- Monumentalbauten – von den Pyramiden zum Empire State Building

Die Festlegung der zu behandelnden Themen erfolgt zu Kursbeginn und richtet sich nach den Interessen der Teilnehmer.

Teilnehmer

Jahrgangsstufen 10 bis 12

Veranstaltungsort

Kurt-Huber-Gymnasium
Adalbert-Stifter-Platz 2
82166 Gräfelfing
Tel.: 089/898 03 40 – Fax: 089/89 80 34 79

Zeit

14-täglich 2 Stunden

Lehrkraft/Schule

StR z. A. Wolfgang Bürkle, Kurt-Huber-Gymnasium Gräfelfing

Kurs 10/2007

Lineare Algebra

Die Lineare Algebra ist ein Bereich der höheren Mathematik, den alle Studenten der Mathematik, der Natur- und Ingenieurwissenschaften, der BWL etc. am Anfang ihres Studiums hören müssen. Dieser Kurs soll die Teilnehmer auf den Universitätsbetrieb vorbereiten. Dementsprechend werde ich ihn wie eine Vorlesung organisieren, dazu gibt es (hier natürlich freiwillig zu bearbeitende) Übungsblätter. Wer also für das Studium vorarbeiten will oder wer einfach einmal sehen will, wie es an der Uni läuft, der ist hier richtig.

Inhalte des Kurses sind:

- Algebraische Strukturen: Gruppen, Ringe, Körper, Vektorräume (Womit rechnen wir eigentlich?)
- Basis und Dimensionen eines Vektorraums (Was ist denn nun der vierdimensionale Raum?)
- Lineare Abbildungen (Wie beschreibt man Drehungen, Verzerrungen, Projektionen etc. mathematisch?)
- Matrizenrechnungen (Wie rechnet man mit vielen Zahlen gleichzeitig?)

Auf Wunsch und wenn die Zeit reicht, werden wir auch noch etwas Eigenwerttheorie und Skalarprodukte behandeln.

Teilnehmer

Jahrgangsstufen 10 bis 13

Veranstaltungsort

Christoph-Scheiner-Gymnasium
Hartmannplatz 1
85049 Ingolstadt
Tel.: 0841/93 82 50 – Fax: 0841/ 93 82 540

Zeit

14-täglich 2 Stunden

Lehrkraft/Schule

StR Peter Denzlein, Christoph-Scheiner-Gymnasium Ingolstadt

SCHÜLERAKADEMIE OBERBAYERN-WEST 2007/08

Kurs 11/2007

Simulation einer Sitzung des Europäischen Parlaments (bilingual Englisch/Sozialkunde)

Im Zentrum des Kurses stehen folgende Inhalte:

- Bereitstellung der politischen Grundlagen (Institutionenkunde – Systemlehre; Aufgaben des Parlaments, parlamentarische Abläufe; Grundwissen zu Europa)
- Vorbereitung auf Parlamentsdebatten (rhetorische Grundlagen; parlamentarische Umgangsformen, Gepflogenheiten; Erstellung von Resolutionen)
- Bereitstellung des parlamentarischen Vokabulars (bilingual) sowie Einübung
- Vorbereitung auf die Leitung von „Parlamentssitzungen“ mit dem Ziel der Ausbildung von Präsidenten und Kommissionsmitgliedern an der eigenen Schule

Teilnehmer

Jahrgangsstufen 10 bis 12

Veranstaltungsort

Katharinen-Gymnasium
Jesuitenstraße 10
85049 Ingolstadt
Tel.: 0841/93 42 50 – Fax: 0841/93 42 540

Zeit

14-täglich 4 Stunden

Lehrkraft/Schule

OStRin Ingrid Leeb, Katharinen-Gymnasium Ingolstadt

SCHÜLERAKADEMIE OBERBAYERN-WEST 2007/08

Kurs 12/2007

Mathematik und Kunst

Das Ziel ist es, die Verbindung von Mathematik und Kunst herzustellen. Dabei können auch die Fächer Englisch, Geschichte, Deutsch und Geographie einbezogen werden.

Ein spezielles mathematisches Thema wird in der Kunst vor allem in der Konkreten Kunst und Architektur vor Ort gesucht.

Die Teilnehmer erarbeiten eine Präsentation und eigene Kunstwerke. Diese können in anderen Jahrgangsstufen vorgestellt werden.

Besteht die Möglichkeit zur Zusammenarbeit mit einer Partnerschule, so wird die Präsentation auf Englisch erstellt. Ein Auslandsbesuch mit Vorstellung der Arbeit und des Heimatortes bildet dann den attraktiven Abschluss des Projekts.

Teilnehmer

Jahrgangsstufen 9 bis 11

Veranstaltungsort

Katharinen-Gymnasium

Jesuitenstraße 10

85049 Ingolstadt

Tel.: 0841/93 42 50 – Fax: 0841/93 42 540

Zeit

14-täglich 2 Stunden

Lehrkraft/Schule

OStRin Angelika Hercher, Katharinen-Gymnasium Ingolstadt

SCHÜLERAKADEMIE OBERBAYERN-WEST 2007/08

Kurs 13/2007

Biologie zum Anfassen

An insgesamt fünf Praktikumstagen werden verschiedene biologische Methoden und Arbeitsweisen von den Schülerinnen und Schülern durchgeführt:

1. Makromoleküle: DNA, Fette und Proteine (incl. Enzyme)
2. Mutationen: Die Wirkung von Mutagenen, Arbeiten mit Fruchtfliegen und Axolotln sowie Experimente mit der Gartenkresse
3. Botanische Bestimmungsübungen (mit Exkursion bei passendem Wetter)
4. Zoologische Bestimmungsübungen (mit Exkursion bei passendem Wetter)
5. Praktische Übungen zur Morphologie der Pflanzen und Tiere (incl. mikroskopische Übungen)

Teilnehmer

Jahrgangsstufen 11 und 12

Veranstaltungsort

Apian-Gymnasium
Maximilianstraße 25
85051 Ingolstadt
Tel.: 0841/973 20 – Fax: 0841/ 973 22 00

Zeit

5 mal 1 Tag

Lehrkraft/Schule

StR Markus Zeller und StD Joachim Mäge, Apian-Gymnasium

Kurs 14/2007

Altstadtsanierung und Denkmalschutz

Im Zentrum des Kurses stehen folgende Inhalte:

- Architektonische und juristische Grundlagen der Altstadtsanierung
- Denkmalschutz als Gebäude- und Ensembleschutz
- Konflikte zwischen den Interessen der Eigentümer und der Allgemeinheit
- Praktische Beispiele aus Landsberg und anderen Städten
- Gespräche mit Denkmalschutzbehörden, Baubehörden
- Exkursionen

Teilnehmer

Jahrgangsstufen 10 bis 12

Veranstaltungsort

Ignaz-Kögler-Gymnasium

Lechstraße 6

86899 Landsberg

Tel.: 08191/657 10 80 – Fax: 08191/65 71 08 65

Zeit

14-täglich 2 Stunden, ganztägige Exkursionen

Lehrkraft/Schule

OStR Axel Flörke, Ignaz-Kögler-Gymnasium Landsberg

Kurs 15/2007

Dynamische Webprogrammierung mit PHP

Inhalt des Kurses ist die Erstellung dynamischer WWW-Seiten mit der Skriptsprache PHP.

Voraussichtliche Gliederung des Kurses:

1. Erarbeitung bzw. Vertiefung der Grundkenntnisse in HTML
2. Einführung in die Sprachkonstrukte von PHP und Erstellung von ersten kleineren Anwendungen
3. Auswertung von Formularen mit PHP
4. Grundlagen im Umgang mit dem Datenbanksystem MySQL und Einführung in die Datenbanksprache SQL
5. Verwendung der Datenbankfunktionalität von PHP
6. Projektorientierte Anwendung und Vertiefung der erworbenen Programmierkenntnisse

Vorkenntnisse in HTML sind erwünscht. Je nach Vorwissen der Teilnehmer können die Punkte 1 – 4 kurz gehalten werden.

Im Mittelpunkt soll die projektorientierte Arbeit in Kleingruppen stehen.

Zielt ist die Entwicklung von kleineren Anwendungen, die auf PHP und MySQL basieren.

Teilnehmer

Jahrgangsstufen 9 bis 12

Veranstaltungsort

Ignaz-Kögler-Gymnasium

Lechstraße 6

86899 Landsberg

Tel.: 08191/657 10 80 – Fax: 08191/65 71 08 65

Zeit

14-täglich 2 Stunden

Lehrkraft/Schule

StR Matthias Müller, Ignaz-Kögler-Gymnasium Landsberg

SCHÜLERAKADEMIE OBERBAYERN-WEST 2007/08

Kurs 16/2007

Einführung in die Astronomie

In diesem Kurs erforschen interessierte Schülerinnen und Schüler die Welt der Planeten, Sterne und Galaxien. Dies soll von Fall zu Fall auch durch eigene Beobachtungen und Messungen geschehen. Deswegen ist geplant, im Rahmen von Beobachtungsabenden die Objekte am Himmel selber zu studieren. Eventuell können wir das einzigartige Equipment (Teleskope, CCD-Kamera etc.) eines befreundeten Amateurastronomen benutzen. Hierfür wäre es allerdings nötig, dass sich einige astronomisch interessierte Eltern finden, die bereit sind, Fahrdienste zu übernehmen, und die dann natürlich auch selbst beobachten dürfen.

Teilnehmer

Jahrgangsstufe 10 (maximal 15 Teilnehmer)

Veranstaltungsort

Ignaz-Kögler-Gymnasium

Lechstraße 6

86899 Landsberg

Tel.: 08191/657 10 80 – Fax: 08191/65 71 08 65

Beobachtungsabende an einem geeigneten Standort außerhalb der Stadt

Zeit

14-täglich 2 Stunden

Lehrkraft/Schule

OStR Wolfgang Müller, Ignaz-Kögler-Gymnasium Landsberg

Kurs 17/2007

**Was heißt: sich im Denken orientieren?
(Philosophie)**

„Was heißt: sich im Denken orientieren?“ ist der Titel eines kleinen Aufsatzes von Immanuel Kant und – wie wir meinen – eine immer noch aktuelle und auch notwendige Frage. Eigentlich scheint ja alles klar zu sein: Was soll das schon sein: das Denken? Wir denken doch permanent, werden ständig aufgefordert („Jetzt denk doch mal nach!“) und glauben auch, dass es uns gelingt. Und dann gibt es sogar noch diese „Vordenker“ und „Querdenker“, und manche behaupten sogar, dass sie etwas „angedacht“ haben, was immer das sei ...

Aber was ist es denn jetzt – dieses Denken? Wissen wir, was es mit dem Denken auf sich hat? Und wie geht es vonstatten? Können wir tatsächlich einfach so denken?

Diesen Fragen will der Kurs nachgehen und versuchen, das Philosophieren zu lernen/lehren.

Teilnehmer

Jahrgangsstufen 10 - 12

Veranstaltungsort

Karls gymnasium
Am Stadtpark 21
81243 München
Tel.: 089/45 71 07-0 – Fax: 089/45 71 07-33

Zeit

14-täglich 2 Stunden

Lehrkraft/Schule

StR Peter Meidert, Karls gymnasium München
StR Oliver Kriegsmann, Oskar-von-Miller-Gymnasium München

Kurs 18/2007

Barockorchester als praktische Hinführung zur historischen Aufführungspraxis

Spielst du ein Streichinstrument oder Cembalo (Klavier) und interessierst dich für historische Aufführungspraxis?

Dann könnte dieser Kurs für dich geeignet sein.

Was bietet dieser Kurs?

- Wir erarbeiten Musik der Barockzeit. (Warum nicht auch mal der Klassik?)
- Wir studieren dazu passende Quellentexte, um stilistische und aufführungspraktische Merkmale der jeweiligen Werke kennen zu lernen und verstehen zu können.

Zusätzliche Möglichkeiten:

- Ich hoffe, dass sich Dozenten, z. B. der Hochschule für Theater und Musik bzw. des Richard-Strauss-Konservatoriums, gelegentlich zur Verfügung stellen, mit uns zu arbeiten. (Vorgespräche haben bereits stattgefunden!)
- Gelegentliche Konzertbesuche könnten unsere Erfahrungen vertiefen.
- Vielleicht können wir sogar gemeinsam an einem Kurs für Barockorchester teilnehmen.

Ziele:

- Spaß am gemeinsamen Musizieren von Barockmusik
- Vorstellen der Ergebnisse in einem Konzert
- Fast alle Mitwirkenden können nach einer kurzen „Übergangszeit“ auf Originalinstrumenten oder Nachbauten spielen. Die Instrumente werden von Geigenbauern und von mir zur Verfügung gestellt, die Kursteilnehmer müssen lediglich die Versicherungskosten (ca. 60€ pro Person) übernehmen.

Teilnehmer

Vorausgesetzt werden gute bis sehr gute Spielfähigkeiten auf einem Streichinstrument bzw. Cembalo (Klavier).

Maximalbesetzung: 6 Violinen, 2 Violen, 2 Violoncelli, 1 Kontrabass und 1 Cembalo

Der Kurs richtet sich hauptsächlich an SchülerInnen ab der 9. Jahrgangsstufe, bei entsprechenden Fähigkeiten am Instrument und Interesse an historischer Aufführungspraxis ist aber auch die Mitwirkung jüngerer SchülerInnen möglich.

Veranstaltungsort

Karls gymnasium Pasing

Am Stadtpark 21

81243 München

Tel.: 089/457 10 70 – Fax: 089/45 71 07 33

Zeit

nach Absprache mit den Teilnehmern, z. B. 3 Stunden im Abstand von 3 – 4 Wochen

Lehrkraft/Schule

OStR Erich Zrenner, Karls gymnasium München

Kurs 19/2007

Getting fit for the business world!

Hast du schon einmal daran gedacht, später im Ausland oder in einem internationalen Konzern zu arbeiten? Hast du den Eindruck, dass dich dein Englischunterricht nicht wirklich darauf vorbereitet, in der internationalen Businesswelt zu überleben? Dann ist dieser Kurs genau das Richtige für dich.

Was bietet der Kurs?

- Gezieltes Sprachtraining in Kleingruppen durch zwei Englisch-Lehrkräfte
- Besonderer Schwerpunkt auf mündlicher Kommunikation
- Vorbereitung auf Bewerbungsgespräche und Assessment Centers mit praktischen Übungen in Kleingruppen
- Verfassen eines Lebenslaufs, verschiedener Bewerbungsschreiben
- Vorbereitung und Training verschiedener Präsentationsformen
- Organisation und Durchführung von *meetings* in Rollenspielen und das Protokollieren solcher Sitzungen
- Übungen für *small talk* bei gesellschaftlichen Anlässen, z. B. Geschäftsessen
- Kennenlernen wichtiger interkultureller Problemfelder
- Gemeinsame Lektüre von Artikeln aus der Fachpresse und Diskussion aktueller wirtschaftlicher Themen
- Vorstellung geeigneter Hilfsmittel (Lexika, Handbücher, Fachzeitschriften)
- Veranstaltungen mit Vertretern aus der Wirtschaft

Im Laufe des Schuljahres kannst du also nicht nur deine Englischkenntnisse erweitern und im mündlichen Ausdruck sicherer werden, sondern auch selbstbewusstes Auftreten trainieren und dich mit den grundlegenden Anforderungen von Bewerbungsverfahren und Arbeitsleben vertraut machen.

Teilnehmer

Jahrgangsstufen 10 - 12

Veranstaltungsort

Karls gymnasium
Am Stadtpark 21
81243 München
Tel.: 089/457 10 70 – Fax: 089/45 71 07 33

Zeit

14-täglich 2 Stunden

Lehrkraft/Schule

StRin Gabriele Bauer, Karls gymnasium München
StRin Sabine Schinzel, Karls gymnasium München

SCHÜLERAKADEMIE OBERBAYERN-WEST 2007/08

Kurs 20/2007

Astronomische Beobachtungen an der Schulsternwarte des Erasmus-Grasser-Gymnasiums München und der Bayerischen Volkssternwarte München

In diesem Kurs haben Schülerinnen und Schüler die besondere Gelegenheit, an der Schulsternwarte des Erasmus-Grasser-Gymnasiums und an der Bayerischen Volkssternwarte München selbstständig astronomische Beobachtungen mit großen Teleskopen durchzuführen.

Zum Kurs gehört eine Einführung in die Grundlagen der Himmelsmechanik, das Erlernen der Orientierung am Sternenhimmel (Lesen von Sternkarten, Veranschaulichung im Planetarium der Volkssternwarte) und der Verwendung von Tabellen und Graphiken zur Auffindung von Himmelsobjekten.

Daneben werden Aufbau und Funktionsweise von Teleskopen erläutert und der sachgerechte Umgang geübt.

Beobachtungsobjekte werden dabei sowohl Körper in unserem Sonnensystem (Sonne, Mond, Planeten, Kleinplaneten und Kometen) als auch so genannte Deep-Sky-Objekte (Doppelsterne, veränderliche Sterne, Sternentstehungsgebiete, planetarische Nebel, Supernova-Überreste, offene Sternhaufen, Kugelsternhaufen und Galaxien) sein.

Die Teilnehmer erhalten im Kurs außerdem das notwendige Hintergrundwissen zu den beobachteten astronomischen Objekten und Ereignissen.

Der Kurs findet abwechselnd an der Schulsternwarte des Erasmus-Grasser-Gymnasiums und an der Bayerischen Volkssternwarte (www.sternwarte-muenchen.de) statt.

Fachliches Vorwissen ist nicht erforderlich.

Teilnehmer

Jahrgangsstufen 8 - 12

Veranstaltungsort

Erasmus-Grasser-Gymnasium
Fürstenrieder Straße 159
81377 München
Tel.: 089/714 47 77 – Fax: 089/719 33 86

Zeit

14-täglich 2 Stunden (abends)

Lehrkraft/Schule

StR Alexander Krafft, Erasmus-Grasser-Gymnasium München

Kurs 21/2007

Jazzcombo
Instrumentalen und vokalen Jazz hören, spielen, arrangieren

- In einer kleinen Jazzbesetzung spielen wir bekannte und unbekannte Songs (Jazzstandards, Musicalsongs, Popsongs).
- Wir hören, vergleichen und analysieren berühmte Einspielungen und Arrangements.
- Wir arbeiten an eigenen Improvisationen und arrangieren einen Song (vielleicht deinen Lieblingssong) für unsere Besetzung. (In diesem Zusammenhang beschäftigen wir uns auch mit Improvisationsübungen und Harmonielehre.)
- Unsere Ergebnisse zeigen wir in einem Konzert.
- Wenn möglich, besuchen wir gemeinsam Jazzkonzerte.

Vorausgesetzt wird gute bis sehr gute Spielfähigkeit auf einem Blasinstrument (Trompete, Posaune, Saxophon, Klarinette, Querflöte), einem Instrument der Rhythmusgruppe (Klavier, Gitarre, Kontrabass/E-Bass oder Schlagzeug) oder eine im Jazz- oder Musicalgesang geübte Singstimme.

Der Kurs richtet sich vorwiegend an Schülerinnen und Schüler ab der 9. Jahrgangsstufe. Bei entsprechenden Fähigkeiten auf dem Instrument ist aber auch die Teilnahme jüngerer Interessenten möglich.

Teilnehmer

Jahrgangsstufen 9 bis 12

Veranstaltungsort

Klenze-Gymnasium
Wackersberger Straße 59
81371 München
Tel.: 089/233 433 60 – Fax: 089/233 433 63

Zeit

14-täglich 2 Stunden nach Absprache

Lehrkraft/Schule

OStRin Annette Althaus, Klenze-Gymnasium München

Kurs 22/2007

Famous detectives and their work

„The detective himself must not commit the crime ...“

(From: *The Ten Commandments of Detective Fiction* by Ronald A. Knox)

Up to the present day, no writer of crime fiction has broken this commandment. In other respects, however, the genre of crime fiction shows a great deal of variety, first and foremost in terms of the types and personalities of the detectives as well as the methods of crime detection, which have become ever more complex due to the radical developments in crime scene science..

Accordingly, this course aims at exploring the characters and expertise of ‘classic’ amateur detectives (Sherlock Holmes, Miss Marple), ‘hard-boiled’ private eyes (Philip Marlowe, V.I Warshawski), and highly-skilled forensic evidence experts (Kay Scarpetta, Paul Britton – who is actually a ‘real’ living criminal psychologist).

Of course, the popular figures of Dick Tracey and Quincy, for example, will also be given some consideration – and, time permitting, we’ll also have a look at slightly lesser known contemporary detectives such as Alexander McCall Smith’s Botswanian detective Ma Ramotswe.

Besides looking at the history of crime fiction and typical plot structures, the main questions we’re going to address will be: What is the secret of these detectives’ success with the readers? And: What methods of detection do they use to solve their cases?

These questions will be addressed via various different media and approaches: Apart from reading novels we’ll explore our subject via documentaries (e.g. Jack the Ripper’s London) and film or stage versions of crime stories (including a visit to the ‘Kriminalbühne’) and research specific aspects on the internet and in the museum. Last but not least, the agenda includes speaking to experts (a private detective, a forensic scientist). Finally, the course participants will also work out appropriate ways of presenting work they have researched/written themselves.

Students are welcome to make changes or amendments to the curriculum according to their own interests. The novels we’ll read in class are available in simplified editions.

Teilnehmer

ab Jahrgangsstufe 8

Veranstaltungsort

Klenze-Gymnasium
Wackersberger Straße 59
81371 München

Tel.: 089/233 433 60 – Fax: 089/233 433 63

Zeit

14-täglich 2 Stunden oder 3-wöchentlich 3 Stunden

Lehrkraft/Schule

StRin Sabine Gust, Klenze-Gymnasium München

SCHÜLERAKADEMIE OBERBAYERN-WEST 2007/08

Kurs 23/2007

Lernort Laptop **Kritische Nutzung und kreativer Einsatz digitaler Medien**

In diesem Kurs geht es um Einsatz- und Anwendungsmöglichkeiten von authentischen digitalen Materialien für den (Fremdsprachen-)Unterricht.

Das Programm gliedert sich in folgende Teile:

1. Kennenlernen verschiedener Programme und Materialien/Quellen
2. Beurteilung
3. Bearbeiten und selbst erstellen
4. Weitergabe an die eigene Klasse bzw. Lehrkraft

Teilnehmer

Jahrgangsstufen 6 bis 8

Veranstaltungsort

Klenze-Gymnasium
Wackersberger Straße 59
81371 München
Tel.: 089/233 433 60 – Fax: 089/233 433 63

Zeit

14-täglich 2 Stunden

Lehrkraft/Schule

StR Burkhard Kunzendorf, Klenze-Gymnasium München
OStR Thomas Volz, Klenze-Gymnasium München

Kurs 24/2007

**Den Molekülen auf der Spur
Methoden der chemischen Analytik**

Rückstände von Pflanzenschutzmitteln in der Nahrung, krebserregende Kohlenwasserstoffe in Autoabgasen, Dioxine in der Muttermilch, Nachweis winzigster Mengen verbotener Doping-Substanzen bei Spitzensportlern - täglich werden wir mit den Ergebnissen der modernen chemischen Analytik konfrontiert.

Die physikalischen und chemischen Grundlagen derartiger Analysemethoden, die üblicherweise im Chemieunterricht zu kurz kommen, sollen in diesem Kurs an Hand praktischer Beispiele erarbeitet werden, wobei neben der Theorie vor allem das experimentelle Arbeiten im Labor im Vordergrund steht. In Form von Projekten sollen die erlernten Methoden in die Praxis umgesetzt werden, z.B.:

- Isolierung von Naturstoffen (Aromastoffe aus Früchten, Coffein aus Tee oder Coca Cola) und ihr Nachweis durch Dünnschicht- und Gaschromatographie
- Suche nach Spuren von Pestiziden auf Schalen von Zitrusfrüchten
- Untersuchung von Autoabgasen
- Durchführung von Synthesen organischer Stoffe (z.B. eines Bestandteils des Erdbeeraromas) und deren Analyse mit Hilfe der Infrarot-Spektroskopie.

Weitere Verfahren, die für die Strukturbestimmung von Molekülen heute von überragender Bedeutung sind, lernen die Kursteilnehmer bei Besuchen der Chemischen Institute der Münchener Universitäten kennen.

Teilnehmer

Jahrgangsstufen 11 und 12 (Schüler von NTG: ab Jahrgangsstufe 10)

Veranstaltungsort

Klenze-Gymnasium
Wackersberger Straße 59
81371 München
Tel.: 089/233 433 60 – Fax: 089/233 433 63

Zeit

14-täglich 2 Stunden

Lehrkraft/Schule

StD Herbert Stary, Klenze-Gymnasium München

Kurs 25/2007

Die Wissenschaft mit dem Spaten
Wie Archäologen unter der Erde nach dem Menschen suchen

Troi **A**

Restaurierung

S **CH**liemann

Ägypten

H **O**rtfunde

Luftbildarchäologie

M **O**rleichen

Grabbeigaben

Bernste **I**nfunde

Myken **E**

Die Stichworte geben einen Vorgeschmack, mit welchen Aspekten wir uns im Laufe eines Schuljahres beschäftigen:

Das Aufspüren von Funden, der Weg von der Fundstelle ins Museum, die Altersbestimmung und zeitliche Einordnung lernen wir auch ganz konkret kennen (z. B. durch Besuche hinter den Kulissen eines Museums in den Werkstätten oder am Arbeitstisch eines Wissenschaftlers in der Anthropologischen Staatssammlung).

Aspekte der Vor- und Frühgeschichte können wir ebenso wie den kunstgeschichtlichen Teil in Münchner Museen erarbeiten (Archäologische Staatssammlung, Glyptothek, Ägyptologische Staatssammlung). Dabei werden interessante Sonderausstellungen mit einbezogen.

Ein Ausgrabungsbesuch erlaubt es uns schließlich, Archäologen vor Ort über die Schulter zu schauen.

Auf besondere Interessen der Teilnehmer und Teilnehmerinnen wird eingegangen.

Teilnehmer

Jahrgangsstufe 6 – 9

Veranstaltungsort

Max-Planck-Gymnasium

Weinbergerstraße 29

81241 München

Tel.: 089/82 04 70 70 – Fax: 089/82 04 70 750

Zeit

14-tägig Donnerstag 14.30 Uhr – 16.00 Uhr oder 15.00 Uhr – 16.30 Uhr

Lehrkraft/Schule

StDin Dagmar Navratil, Max-Planck-Gymnasium

Kurs 26/2007

Alles LEGO oder was?

Mit Lego können nicht nur kleine Kinder irgendwelche Häuser bauen. Nein, von Lego gibt es Bausteine, die man zu einem Roboter zusammenstecken kann, der über einen PC programmierbar ist.

So ist es möglich, dass ein solcher Roboter z.B. Bilder malen, an einer schwarzen Linie entlang fahren oder Gummibärchen nach Farbe sortieren kann. Roboter aus Lego-Mindstorms sind zur Zeit so „in“, dass jedes Jahr in Deutschland viele Wettbewerbe stattfinden, bei denen die Gruppe gewinnt, deren Roboter den vorbereiteten Hindernisparcours am schnellsten durchfährt.

Wir werden in diesem Kurs Lego-Roboter bauen und diese programmieren. Dabei beginnen wir mit einfachen Programmen und arbeiten uns zu komplexeren Fragestellungen vor, so dass die Teilnehmer ohne Programmierkenntnisse dem Kurs mühelos folgen können. Wenn im kommenden Schuljahr in der Nähe von München ein Robotics-Wettbewerb stattfindet, werden wir selbstverständlich daran teilnehmen.

Wer nun Lust bekommen hat, sich auf dieses "Abenteuer Roboter" einzulassen, ist in diesem Kurs genau an der richtigen Stelle.

Teilnehmer

Jahrgangsstufen 6 bis 9

Veranstaltungsort

Max-Planck-Gymnasium
Weinbergerstraße 29
81241 München
Tel.: 089/82 04 70 70 – Fax: 089/82 04 70 750

Zeit

14-täglich 2 Stunden

Lehrkraft/Schule

StRin Sylvia Vitz, Max-Planck-Gymnasium München

Kurs 27/2007

**Warum fliegen Flugzeuge?
Entwicklung und Untersuchung von Strömungsprofilen**

Nach einer Einführung in die Grundlagen der Strömungslehre sollen mit dem schuleigenen Windkanal die Eigenschaften vorhandener Strömungsprofile untersucht und schließlich neue Profile entwickelt und gebaut werden.

Je nach Interessenlage der Teilnehmer kann der Schwerpunkt des Kurses bei der Betrachtung des dynamischen Auftriebs oder des Strömungswiderstandes liegen. Auch die erstaunliche Wirkung des „ground effect“, den sich vor allem Wasservögel zunutze machen, soll in diesem Kurs erläutert werden.

In der zweiten Hälfte des Kurses werden wir für jeden Teilnehmer ein Venturi-Rohr sowie eine Vorrichtung zur Demonstration des hydrodynamischen Paradoxons bauen.

Teilnehmer

Jahrgangsstufen 10 und 11

Veranstaltungsort

Max-Planck-Gymnasium

Weinbergerstraße 29

81241 München

Tel.: 089/82 04 70 70 – Fax: 089/82 04 70 750

Zeit

14-täglich 2 Stunden

Lehrkraft/Schule

OStR Rudolf Lang, Max-Planck-Gymnasium München

SCHÜLERAKADEMIE OBERBAYERN-WEST 2007/08

Kurs 28/2007

Welttage – Anlässe nachzudenken und zu handeln

Tag der Erde (22.4.), Weltumweltag (5.6.), Weltbevölkerungstag (11.7.), Anti-kriegstag (1.9.), Weltkindertag (20.9.), Welttierschutztag (4.10.), Welt-Aids-Tag (1.12.) ... - schon mal gehört?

Welttage – wozu, weshalb, warum? In Kalendern häufig verzeichnet und doch keine „Feiertage“, in den Medien mehr oder weniger stark erwähnt, in den Schulen viel zu selten als Anlass für Projektarbeit genommen – und dabei sind sie doch meist Ausdruck von „brennenden Weltproblemen“, die uns alle angehen (sollten!?).

Deshalb will der Kurs Gelegenheit bieten, sich zunächst mit den Hintergründen, die zur Ernennung ausgewählter Welttage führten, zu beschäftigen, um anschließend Überlegungen anzustellen, wie diese Welttage angemessen berücksichtigt werden könnten, wie man selbst aktiv werden kann und andere ebenfalls aktivieren kann. Dies wird nach Interessenlage der Teilnehmer schließlich in eigenen Projekten vorgestellt.

Teilnehmer

Jahrgangsstufen 8 bis 12

Veranstaltungsort

Rupprecht-Gymnasium
Albrechtstraße 7
80636 München
Tel.: 089/121 15 29-0 – Fax: 089/121 15 29-40

Zeit

14-täglich 2 Stunden

Lehrkraft/Schule

StRin Ilka Schweda, Rupprecht-Gymnasium München

SCHÜLERAKADEMIE OBERBAYERN-WEST 2007/08

Kurs 29/2007
Gut in Form Design
<p>Die uns umgebende Welt ist von Design bestimmt – von gutem wie leider auch von schlechtem. Der Kurs soll in Theorie und Praxis aus Schülerinnen und Schülern kritische Designkenner machen.</p> <p>Es werden alle Bereiche des Design behandelt, dies in unterschiedlicher Gewichtung (Graphik-, Industrie-, Modedesign usw.). Erforderlich für die Teilnahme sind erstens Interesse an Kunst und zweitens künstlerisch-handwerkliche Fähigkeiten.</p>
Teilnehmer Jahrgangsstufen 10 bis 12 (maximal 12 Teilnehmer)
Veranstaltungsort Dante-Gymnasium Wackersberger Straße 61 81371 München Tel.: 089/233 433 00 – Fax: 089/233 433 02
Zeit monatlich 4 Stunden
Lehrkraft/Schule OStRin Walburga Vervier, Dante-Gymnasium München

SCHÜLERAKADEMIE OBERBAYERN-WEST 2007/08

Kurs 30/2007

Papierschöpfen und Buchbinden

Im Rahmen dieses Kurses soll handwerklich geschickten und gestalterisch talentierten Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit gegeben werden, sich mit einem traditionellen und kreativen Handwerk vertraut zu machen.

Die Kursteilnehmer werden handgeschöpftes Büttenpapier in verschiedenen Formen und Qualitätsstufen selbst herstellen. Dieses wird sowohl zu Büchern und Heften wie auch zu Papierobjekten weiterverarbeitet. Durch die intensive Beschäftigung mit dem Thema Papierherstellung und dem Gestalten mit Papier soll ein ästhetischer und sinnlicher Bezug zu dem vielseitig einsetzbaren Material Papier hergestellt werden.

Teilnehmer

Jahrgangsstufen 8 bis 12 (maximal 10 Teilnehmer)

Veranstaltungsort

Dante-Gymnasium
Wackersberger Straße 61
81371 München
Tel.: 089/233 433 00 – Fax: 089/233 433 02

Zeit

14-täglich 2 Stunden

Lehrkraft/Schule

OStR Christoph Marek, Dante-Gymnasium München

Kurs 31/2007

Fluch der Pharaonen?

Das alte Ägypten ist ein faszinierendes und geheimnisvolles Land. Nicht nur der Tod mancher Entdecker wirft bis heute Fragen auf: Sind sie möglicherweise Opfer des Fluchs der Pharaonen geworden, die in ihrer Totenruhe nicht gestört werden wollten?

Anlass zum Staunen und Rätseln geben nach wie vor viele Bereiche des alten Ägypten:

- Pyramiden und Tempel
- Gräber und Grabräuber
- Mumien und Sarkophage
- Hieroglyphen und Papyri
- Henkelkreuz und Skarabäus
- Tutanchamun und Nofretete
- Moses und Aaron
- Hatschepsut und Kleopatra (Powerfrauen!)
- Memphis und Theben
- Isis und Osiris
- Sphinx und Obelisken
- Gott und Götter
- Totengericht und Jenseitsglaube
- Alltagsleben und Feste
- Nil und Wüste

Mit diesen und anderen Themen werden wir uns im Kurs beschäftigen. Selbstverständlich steht mindestens ein Besuch der Sammlung Ägyptischer Kunst in München auf unserem Programm.

Teilnehmer

Jahrgangsstufen 6 - 9

Veranstaltungsort

Theresiengymnasium
Kaiser-Ludwig-Platz 3
80336 München
Tel.: 089/544 12 70 – Fax: 089/544 12 717

Zeit

14-täglich 2 Stunden

Lehrkraft/Schule

OStRin Gertrud Hoppe, Theresiengymnasium

SCHÜLERAKADEMIE OBERBAYERN-WEST 2007/08

Kurs 32/2007

“Schreibweisen”

Versuch einer Literaturzeitschrift mit Texten von Schülern für Schüler

Im Februar werden es genau zehn Jahre, dass wir am Theresiengymnasium eine Literaturzeitschrift haben, die ausschließlich selbst verfasste Schülertexte enthält. Dieser Erfolg soll nun durch ein ganz besonderes „Jubiläumsexemplar“ und eine Lesung gefeiert werden. Aus diesem Anlass soll im Rahmen der Schülerakademie Oberbayern-West unser Projekt auch Schülerinnen und Schülern anderer Gymnasien geöffnet werden.

Wir treffen uns alle drei bis vier Wochen an einem Freitagnachmittag, um unsere Texte auszutauschen und darüber zu diskutieren. Auch Gäste, die selber (noch) nicht schreiben, es aber vielleicht möchten, sind immer willkommen. Es ist auch vorstellbar, bei entsprechendem Teilnehmerinteresse Lesungen an mehreren Schulen zu veranstalten.

Teilnehmer

Jahrgangsstufen 8 - 12

Veranstaltungsort

Theresiengymnasium
Kaiser-Ludwig-Platz 3
80336 München
Tel.: 089/544 12 70 – Fax: 089/544 12 717

Zeit

ca. alle 3 Wochen 2 – 3 Stunden (manchmal auch mit „open end“)

Lehrkraft/Schule

OStR Stephan Fritz, Theresiengymnasium München

Kurs 33/2007

Astronomische Beobachtungen mit Fernrohr und Feldstecher

Ist der helle Stern am Abendhimmel die Venus? Wie findet man die Andromeda-Galaxie?

Was kann man mit einem Fernglas am Himmel entdecken?

Diesen und vielen weiteren Fragen gehen die Schülerinnen und Schüler nach und werden dabei häufig ins Staunen geraten.

Die Teilnehmer lernen zunächst, sich am Himmel zurechtzufinden, mit bloßem Auge Planeten von Sternen zu unterscheiden und mit Fernrohr und Feldstecher interessante Objekte am Firmament aufzufinden.

Neben den Grundlagen der Himmelsmechanik, wird der Umgang mit Sternenkarten sowie die Verwendung von Tabellen und Grafiken zur Auffindung von Himmelsobjekten vermittelt. Die Schülerinnen und Schüler lernen den Aufbau und die Funktionsweise von Teleskopen kennen und üben deren Bedienung und den sachgerechten Umgang.

Beobachtungsobjekte sind die Himmelskörper unseres Sonnensystems (wie Sonne, Mond, Planeten, Kleinplaneten und Kometen) auch sogenannte Deep-Sky-Objekte (Doppelsterne, veränderliche Sterne, Sternentstehungsgebiete, planetarische Nebel, Supernovaresten, offene Sternhaufen, Kugelsternhaufen und Galaxien).

Zahlreiche Filme helfen zudem bei der Vermittlung des notwendigen Hintergrundwissens zu den einzelnen Himmelsobjekten.

Besuche des Deutschen Museums und der Bayerischen Volkssternwarte München mit Planetarium vervollständigen den Kurs.

Teilnehmer

Jahrgangsstufen 5 bis 12 (max. 15 Teilnehmer)

Veranstaltungsort

Gymnasium Pullach

Hans-Keis-Straße 61

82049 Pullach

Tel.: 089/749 75 30 – Fax: 089/749 75 32 99

(S 7, Haltestelle „Großhesselohe Isartalbahnhof“, 5 Gehminuten)

Zeit

14-täglich 2 Stunden (Winter: 19.00 – 20.30 Uhr; Sommer: 20.00 – 21.30 Uhr)

Lehrkraft/Schule

StR Axel Janßen, Gymnasium Pullach

Kurs 34/2007

Mathe spielerisch be-„greifen“

Zu allen Zeiten vertrieben sich die Menschen gerne ihre Zeit beim gemeinsamen Spiel. Als „homo ludens“ erforschen wir anhand beliebter Gesellschaftsspiele die Mathematik hinter der jeweiligen Spiel-Idee und zugleich die (Spiel-)Regeln hinter der Mathematik. Welche Rolle übernimmt dabei der Zufall, und warum verschätzen wir uns bei der Abwägung von Chancen und Risiken so leicht?

Zum Einsatz kommen sowohl Klassiker als auch moderne Spiele, wie z. B. Monopoly, Cluedo, Risiko, Master Mind, Set, Siedler von Catan. Weitere Vorschläge der Teilnehmer sind herzlich willkommen.

Damit möglichst alle Interessenten, vor allem auch G8-Schüler und insbesondere solche mit weiten Anfahrtswegen teilnehmen können, treffen wir uns alle 3 bis 4 Wochen. Der Wochentag kann hierbei auch wechseln, das bestimmen die Teilnehmer.

Teilnehmer

Jahrgangsstufen 7 bis 10

Veranstaltungsort

Carl-Orff-Gymnasium
Münchner Ring 6
85716 Unterschleißheim
Tel.: 089/32 15 88 28 – Fax: 089/32 15 88 32

Zeit

alle 3 – 4 Wochen 2 Stunden

Lehrkraft/Schule

StR Michael Kornherr, Carl-Orff-Gymnasium Unterschleißheim

Kurs 35/2007

**Ganzheitlichkeit der Sinne
Film als Kunst, Kunst im Film**

Das Medium Film ist nicht nur reine Massenware für die Unterhaltung. Dass es in der Filmgeschichte große Meisterwerke mit künstlerischen Ambitionen, ja eine eigene Kunstgattung Film mit eigenen künstlerischen Ausdrucksmitteln wie Soundcollage und Tontechnik, Schnitttechnik, Kameraführung, Dialogregie gibt, bleibt den meisten verborgen.

Durch zahlreiche Beispiele aus der Filmgeschichte und Gegenwart soll Einblick in die künstlerische Technik des Films gegeben werden („Wie haben Sie das gemacht, Herr Hitchcock, Truffaut, Wilder ...?“). Neben der Betrachtung und Analyse der Filmtechniken von großen Meisterwerken verschiedener Regisseure wie Ingmar Bergmann, Luchino Visconti, Alfred Hitchcock, Orson Welles, François Truffaut und Federico Fellini soll in eigenen praktischen Versuchen die Arbeitsweise eines Regisseurs drehtechnisch nachvollzogen werden. Die fast vergessene Gesprächsform der Filmdiskussion soll wieder belebt werden.

Teilnehmer

Jahrgangsstufen 9 bis 12

Veranstaltungsort

Carl-Orff-Gymnasium
Münchner Ring 6
85716 Unterschleißheim
Tel.: 089/32 15 88 28 – Fax: 089/32 15 88 32

Zeit

14-täglich 2 Stunden (Donnerstag)

Lehrkraft/Schule

OStR Hans-Peter Dreesbach, Carl-Orff-Gymnasium Unterschleißheim

SCHÜLERAKADEMIE OBERBAYERN-WEST 2007/08

Kurs 36/2007	
Kursthema	Plastisches Gestalten
Legende	<p>Dieser Kurs wendet sich an Schülerinnen und Schüler, die gestalterisch kreativ sind und Interesse am dreidimensionalen Gestalten haben. Er bietet die Möglichkeit, Formen plastischer Gestaltung in Praxis und auch Theorie kennen zu lernen, die im normalen Kunstunterricht der Mittelstufe aufgrund ihres Zeitaufwands kaum gelernt werden können. Tastsinn und räumliches Sehen sollen gefördert werden. Im Vordergrund steht dabei zunächst die Arbeit mit Ton, andere Werkstoffe sind auch möglich. Es können spezielle Aufbautechniken erlernt werden, um größere Plastiken zu realisieren, sowohl gegenständlich als auch ungegenständlich. Zum Kursprogramm gehört auch ein Museums- bzw. Ausstellungsbesuch.</p>
Teilnehmer	Jahrgangsstufen 8 – 10
Veranstaltungsort	Karls gymnasium Am Stadtpark 21 81243 München Tel.: 089/45 71 07-0; Fax: 089/45 71 07-33
Zeit	14-täglich 2 Stunden
Kursleiter/Schule	StRin Susanna Kallisch, Karls gymnasium München